

## **Kriterien der Vergabe von Plätzen in den Kindergärten**

Die Gemeinde Parndorf ist in der glücklichen Lage, drei verschiedene Kindergärten zur Verfügung zu haben. Zu berücksichtigen ist, dass es Kinderkrippen derzeit nur in den Kindergärten Emmerich Kalmangasse und Zieselweg gibt. Bei der Anmeldung ihres Kindes können sie selbstverständlich ihren Wunschkindergarten deponieren und wir versuchen, diesen auch zu erfüllen.

Da aber immer nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen in jedem Kindergarten zur Verfügung steht ersuchen wir um Verständnis dafür, dass diese Wünsche nicht immer erfüllt werden können. Wir versuchen hier nach Möglichkeit entlang einer festgelegten Regelung die Entscheidungen gemeinsam zu treffen.

Dabei werden von den Kindergartenleitungen in Absprache mit der Gemeinde Parndorf, laut § 18 des Burgenländischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes folgende Kriterien herangezogen, um zu entscheiden, welcher Kindergarten gewählt wird:

1. Der von ihnen angegebene Wunschkindergarten sollte nach Möglichkeit und bei genügend Plätzen gesichert werden.
2. Die geographische Nähe des Wohnorts zum jeweiligen Kindergarten ist das wichtigste Kriterium.
3. Geschwister: Mindestens eine Schwester oder ein Bruder besucht bereits einen Kindergarten oder die Kinderkrippe
4. Diversität und Heterogenität (gleichmäßige Aufteilung: m/w/d, Deutsch als Erstsprache bzw. Zweitsprache, Herkunftsland)
5. Geschwister: Mindestens eine Schwester oder ein Bruder besucht oder wechselt in die Volksschule, dann wird der Kindergarten Schulgasse herangezogen

**Grundsätzlich wird festgehalten, dass es keinen Anspruch auf einen bestimmten Platz in einem ausgewählten Kindergarten oder einer bestimmten Gruppe gibt.**

### **Spezielle Situation im Kindergarten Emmerich Kalmangasse beim Wechsel von der Kinderkrippe in die Familiengruppe:**

In der Gemeinde Parndorf gibt es zusätzlich das grundsätzliche Problem einer unterschiedlichen Aufteilung der Kinderkrippen. Im KG Emmerich Kalman-Gasse gibt es drei, im KG Zieselweg eine und im KG Schulgasse keine Kinderkrippe. Es kann daher vorkommen, dass Kinder beim Übertritt von der Kinderkrippe in die Familiengruppe den Kindergarten wechseln müssen. Diese Situation ergibt sich immer dann, wenn mehr Kinder von den Krippen in die Familiengruppen wechseln als Kinder den Kindergarten in die Schule verlassen und ist leider nicht vermeidbar.

Dabei werden von der Kindergartenleitung in Absprache mit der Gemeinde Parndorf, laut § 18 des Burgenländischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes folgende

Kriterien herangezogen, um zu entscheiden, welche Kinder nach Austritt aus der Kinderkrippe im Kindergarten Emmerich Kalman Gasse verbleiben können:

1. Geschwister: Mindestens eine Schwester oder ein Bruder besucht oder wechselt in die Volksschule, dann wird der Kindergarten Schulgasse herangezogen
2. Geschwister: Mindestens eine Schwester oder ein Bruder besucht bereits den Kindergarten/ die Kinderkrippe Emmerich Kalman Gasse
3. Diversität und Heterogenität (gleichmäßige Aufteilung: m/w/d, Deutsch als Erstsprache bzw. Zweitsprache, Herkunftsland)
4. Sollte keine dieser 3 Kriterien zum Tragen kommen, dann wird die geographische Nähe des Wohnorts zum Kindergarten Emmerich Kalman Gasse als Kriterium herangezogen

Ein eigenständiger Wechsel nach der Kinderkrippe in den Kindergarten Schulgasse oder Zieselweg ist natürlich möglich.

Da zwischen allen drei Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen eine enge Kooperation und Bildungspartnerschaft besteht, ist ein sanfter Übertritt/Transition in einen anderen Kindergarten möglich.

Zeitnah zum Wechsel der Einrichtung werden Sie über Termine bezüglich Besichtigungsmöglichkeit, sowie vor Ort über das pädagogische Konzept des weiterführenden Kindergartens informiert.

Die Gemeinde Parndorf ist bemüht, in Kooperation mit den Kindergartenleiterinnen ihre Wünsche und Anliegen zu berücksichtigen. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass es überaus schwer ist, in einer wachsenden Gemeinde wie Parndorf alle Anforderungen zu erfüllen. Glücklicherweise ist es uns immer gelungen, alle benötigten Plätze zur Verfügung zu stellen. Auch wenn nicht alle individuellen Wünsche erfüllt werden können, im Mittelpunkt sollte immer die qualitativ sehr gute Betreuung und Förderung ihrer Kinder stehen. **Diese können wir heute in allen drei Kindergärten garantieren!**

Mit freundlichen Grüßen